Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 56. Dienstag den 10 Mai 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Zinsenzahlung von den Anleihen der vormaligen Pfenningkammer und von den Quotisations-Schulden pro 1836 findet in den Monaten Juli und August a. curr. in der Wohnung des unterzeichneten Rendanten, Ludgeri-Straße Nro. 192 Aeg., Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt, und zwar:

1. Für die hierselbst wohnenden Creditoren am 19., 21., 22, 25., 26., 28. und 29. Juli, jedoch nur für diejenigen, denen Tages vorher die Quittungs-Formulare zur Vollziehung zugestellt worden sind;
2. Für alle übrigen Creditoren am 15., 16., 18., 19., 22., 23., 25., 26. und 30. August.

Die Zahlung der Zinsen kann nur an diejenigen geleistet werden, welche sich als dazu berechtigt schon ausgewiesen haben. Wenn Kapitalien durch Erbschaft oder Verkauf auf andere übergegangen sind, so ist von den neuen Besitzern, nach Maaßgabe der Bekanntmachung im Amts-Blatte vom Jahre 1828 Nro. 16. Pag. 130. vorher die Umschreibung der Obligationen bei Königl. Regierung nachzusuchen.

Münster den 6. Mai 1836.

Münstersche Landes-Schulden-Kasse.
Uedink.

2) Zur Aufnahme und Fortschreibung des Güterwechsels im Grund-Cataster für das Jahr 1837 in der Bürgermeisterei St. Mauritz sind folgende Termine bestimmt:

a) Freitag den 13. Mai Vormittags für die Gemeinde Mauritz,
Nachmittags für die Gemeinde Lamberti;

b) Samstag den 14. Mai Vormittags Handorff, Hiltrup und Amelsbüren,
Nachmittags Ueberwasser.

Die Grund und Gebäude-Besitzer, wobei durch Kauf, Tausch, Theilung, Erbschaft oder in sonstiger Art im Besitzthume Veränderungen vorgekommen sind, werden hierdurch aufgefordert, in obigen Terminen von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr solche dem Fortschreibungs-Beamten im Hause des Unterzeichneten anzuzeigen, wobei zur Nachricht dient, daß, in so fern bei der Deklaration die Besitzveränderung nicht durch Urkunden nachgewiesen werden kann, beide Parteien zur Unterschrift des Fortschreibungs-Protokolls zugegen seyn müssen, sonst aber nur die Erwerber; ferner: daß die im obigen Termine nicht angezeigt werdenden Veränderungen bei der Grundsteuer-Vertheilung pro 1837 nicht berücksichtiget werden können.

Münster den 7. Mai 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

3) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate October 1835 zwischen den Nummern 6324 und 7041 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 3. Mai 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

---

4) Die Nachtwächterstelle zu Telgte mit 31 Rthlr. und die zu Albersloh mit 25 Rthlr. Einkommen sind vakant. Etwaige Anmeldungen versorgungsberechtigter Invaliden sind binnen 14 Tagen bei Unterzeichnetem anzubringen.

Münster den 4. Mai 1836.

Der Landrath,
C. Graf Schmising.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Der Zeller Gerhard Heinrich Niehaus Kirchspiels Havixbeck, Bauerschaft Tilbeck, ist durch rechtskräftiges Erkenntniß des unterzeichneten Land- und Stadt-Gerichts für einen Verschwender, mithin für unfähig, Verträge zu schließen, erklärt

worden, welches zur Warnung eines jeden hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Horstmar den 6. April 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Hosson.

Edictal = Ladung.

6) Auf Antrag des Gestüt=Inspektors Köhne zu Warendorf werden die unbekannten Gläubiger der Königl. Rheinisch Westfälischen Gestütkasse zu Warendorf hierdurch edictaliter verabladet, ihre vermeintlichen Ansprüche aus dem Zeitraume vom 1. Januar 1835 bis 1. Januar 1836 in dem coram deputato Herrn Oberlandes=Gerichts=Referendar Boner

auf den 13. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin zu liquidiren, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und an die Person desjenigen, womit sie kontrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 22. März 1836.

Königl. Preuß. Oberlandes = Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht Tecklenburg.

7) Das sub No. cat. 20 zu Westerbeck Kirchspiels Cappeln belegene vormals eigenbehörige Bergesch Colonat, bestehend außer den Gebäuden aus 110 Morgen Acker Gras = und Holzgrund, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 5661 Rthlr. 7 Sgr., soll im Wege der Execution

am 22. Juni 1836 früh 11 Uhr

im hiesigen Gerichts=Gebäude subhastirt werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Ibbenbüren.

8) Nachbenannte den Erben Sporleder dahier gehörige Immobilien, als: 1. ein Tannenkamp am Berge, 2. ein Tannenkamp auf dem Berge, 3. eine große Wiese am Bruch, 4. eine Wiese daselbst, 5. ein Markentheil im Schierloher Felde, 6. ein desgleichen auf dem Schafberge, 7. ein Fischteich im Lehen, geschätzt auf 1110 Rtl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratnr einzusehenden Taxe, sollen

am 13. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

*

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

9) Der Schultenhof in der Bauerschaft Hülse von etwa 31 Morgen Acker, 1 Morgen 58 Ruthen Ackergrund, 1 Morgen 36 Ruthen Wiese und 50 Ruthen Heide und Gehölz, geschätzt auf 3022 Rthlr. 2 Sgr. 5 Pfenn. nebst der damit verbundenen sogenannten von Nesselrodeschen Hove, von 33 Morgen 54 Ruthen Acker, 5 Morgen 144 Ruthen Weidegrund, 1 Morgen 70 Ruthen Wiesegrund und 30 Morgen 74 Ruthen Heidegrund, geschätzt nach Abzug der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 849 Rthlr. 15 Sgr. 5 Pfenn., zufolge der nebst den Bedingungen in der Hypotheken-Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

10) Das in hiesiger Stadt in der Fleischhauerstraße sub Nro. cat. 612 belegene Haus und die beiden vor dem Freckenhorster-Thore in der Rüdenschlüppe belegenen Gärten des verstorbenen Schusters B. Heinrich Vedder, abgeschätzt zu 285 Rthlr., 80 Rthlr. und 85 Rthlr., sollen zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe

am 13. Juni curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

11) Folgende im Kirchspiele Riesenbeck gelegene Immobilien, als:

1. Wohnhaus sub Nro. cat. 10 daselbst nebst Brauhaus, Anbau zur Stallung und Hofraum, auch Garten, taxirt zu 2600 Rtl.,
2. drei Stücke Ackerlandes sub No. 262 der Flur No. 16 er Gemeinde Riesenbeck, in Osten an des Colonen Bornholt, in Süden an Horstmanns und in Norden und Westen am Pastorat Ackerlande gelegen, circa 6 Scheffel Saat, taxirt zu 240 Rtl.,
3. die Bauwinkels Wiese sub Nro. 415 der Flur No. 22 der Gemeinde Riesenbeck, in Osten und Norden an Overkamps, in Westen an Kamphues Wiese, in Süden an dem Strotbache gelegen, circa 10 Scheffel groß, und taxirt zu 500 Rthlr.,

zufolge der nebst Grund-Akten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 11. Juni curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden, indem der bereits angestandene Termin unter Bewilligung der Interessenten, auf Antrag des Besitzers aufgehoben worden.

Unbekannte Real-Prätendenten müssen spätestens alsdann bei Strafe der Präklusion ihre Ansprüche anmelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

12) Das im Kirchspiele Lippborg, theils in der Fröliker, theils in der Ebbiker Bauerschaft gelegene Clieves Colonat, abgeschätzt auf 2581 Rthlr. 11 Sgr. 3 Pfenn. zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. Juni curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

13) Von den im Monate Mai vor. J. mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 2536 bis 3379 am 14. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 3. Mai 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Holzverkäufe.

14) Am Montage den 16. d. M., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem zum Studien-Fonds gehörigen, an der Raring-Heide im Kirchspiele Amelsbüren belegenen Forste Nottebrack

25 Stück Eichbäume zu Schiff- und Bauholz,
2 Aspern zu Nutzholz,
24 Klafter Birken Brennholz,
18 — Weichholz —
16 — Eichen —

und 47 Haufen Buschen,

mit dem Meistgebot verkauft werden, wozu Kauflustige sich zur bestimmten Zeit an Ort u. Stelle einzufinden eingeladen werden.

Münster den 8. Mai 1836. Kentling, Rentmeister.

15) Am Dienstage den 10. Mai des Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem hinter der Loddenheide beim Gute Maser, Kirchspiels Hiltrup belegenen Teigelkamps- und Hummeltenbrink-Busche

20 Klafter grobes Buchen-Holz,
40 Klafter Eschen-, Birken- und Erlen-Holz,
3200 Stück Wellen,

meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich aufm Hause Maser einfinden.

Lohkampff, Rentm.

16) Am Donnerstage den 19. d. Mon. soll zur gewöhnlichen Auctionszeit in dem Hause sub Nro. cat. 37 der Lamberti Laischaft aufm Prinzipal-Markt, eine Treppe hoch, ein vorzüglich gut conservirtes Meublement, größtentheils Mahagoni, bestehend in Tischen, Stühlen, Bettstellen, Commoden, Sophas, Schränken, Berliner Porzellan, ferner ein Fortepiano, eine Kochmaschine und allerhand sonstiges Hausgeräthe aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden; wobei zur Nachricht dient, daß das Meublement jeden Tag von des Mittags 12 bis 1 Uhr besehen werden kann.

Münster den 7. Mai 1836. G. B. Schepers, Notar.

17) Am Freitage den 20. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr wird in meiner Wohnung das in hiesiger Stadt in der Ludgeri Laischaft, auf der Löerstraße sub Nro. cat. 296, unmittelbar dem großen Armenhause gegenüber gelegene und in einem sehr guten Stande sich befindende Haus durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige können gedachtes Haus zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.

Münster den 20. April 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

18) Strauß, Optikus aus Aachen empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager optischer Fabrikate. Sein Logis u. Waarenlager ist bei Herrn Gerbaulet im König von England, Zimmer No. 1, wo er von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr zu sprechen ist. Sein Aufenthalt hierselbst ist 8 Tage.

19) Die geehrten Theilnehmer an der Verlosung der bei der dritten Kunstausstellung des westphälischen Kunstvereins angekauften Gemählde werden höflich ersucht, ihre Loose bis zum Samstage den 14. Mai im Gebäude des Kunstvereins in Empfang zu nehmen.

Münster den 9. Mai 1836.

20) Das wohlgetroffene Portrait Christoph's Schmid's des berühmten Jugendschriftstellers, in feinem Stahlstich, ist zu 7½ Sgr. zu haben in

J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung.

21) Die seit einigen Jahren von mir geführte Gastwirthschaft zum deutschen Hause habe ich jetzt von neuem einrichten und mehrere Zimmer dazu in Bereitschaft setzen lassen. Indem ich mir erlaube, dies zur Kenntniß der geehrten Reisenden zu bringen, füge ich die Versicherung hinzu, daß ich meine ganze Sorgfalt auf meine

Wirthschaft richten und es mir zur angenehmen Pflicht machen werde, durch promte und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit und das mir bis dahin bewiesene Wohlwollen der geschätzten Reisenden immer mehr zu erwerben.

Halle bei Bielefeld im Mai 1836. Simon.

22) Die Bade-Anstalt auf dem ehemaligen Rüschofs Garten ist wieder aufgestellt, und auch zur Unterhaltung der Gäste die Kegelbahn bereit.

Münster den 7. Mai 1836.

23) Bei Antiquar J. J. Grünewald, Magdalenenstraße, sind zu haben: Neuer orbis pictus für die Jugend, mit 322 Abbild. u. mit deutsch., latein., franz. u. engl. Erklärungen 1835. 2 Thlr. 15 Sgr. Brev. Roman. 4 Ldbde. mit Goldsch. 4. 4 Thlr. Schmidts Geschichte der Deutschen. 17 Bde. 5 Thlr. Ein Reißkasten (Neupreis 10 Thlr.) 6 Thlr. Conversations-Lexikon. 11 Hldbde. 5 Thlr.

24) Das Verzeichniß der Bücher und Musikalien, welche am 14. d. M. verkauft werden, wird gratis bei mir ausgegeben.

B. Weingärtner bei Martini Kirche.

25) Da ich meine Wohnung von der Frauenstraße nach dem Krummentimpen No. 68 verlegt habe, so empfehle ich mein Geschäft aufs neue, und bitte um ferneren gütigen Zuspruch. C. H. Rath, Schuhmacher.

26) Einem hohen Adel und hochgeehrten Publiko habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von oben auf Ludgeri-Straße näher nach dem Markte hin No. 197 Ludgeri-Straße verlegt habe. Carl Lohse, Sattler.

27) Es wird eine Pfauhenne zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Westf. Merk.

28) Salzstraße Nro. 61 Lamb. Laisch. stehen zwei Zimmer mit Alkoven zu vermiethen, und können gleich bezogen werden.

29) Magdalenenstraße No. 5 sind auf der ersten Etage 4 Zimmer ohne Meubeln zu vermiethen, und können gleich bezogen werden.

30) Es sind zwei Zimmer zu vermiethen bei Feldhaus, Conditor.

31) In der Salzstraße No. 62 sind zwei Zimmer nebst zwei Alkoven ohne Meubeln zu vermiethen, wovon sich das eine unten im Hause nach der Straße hin befindet und können gleich bezogen werden.

32) Sollte irgend jemand noch an die Oberstin von Natzmer, ihre Familie, oder ihre jetzt sich in ihrem Dienste befindenden Leute Forderungen haben, so kann derselbe sich bis zum 18. d. M. melden in deren Wohnhause am Prinzipal-Markt.

33) Frischen Selterser, Emser, Fachinger, Roisdorfer, Pirmonter, Driburger und Tönnissteiner Brunnen empfiehlt zu billigen Preisen J. H. Schwick.

34) Frisches Selterser, Emser, Fachinger, Heppinger, Pyrmonter, Driburger u. Wildunger Mineralwasser empfiehlt zu billigen Preisen Adolph Schmedding.

Todes-Anzeigen.

35) Am 24. April Morgens 2½ Uhr starb, schon frühzeitig mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen, an den Folgen einer Leberentzündung, unser vielgeliebte Pfarrer, der hochwürdige Herr Wilhelm Ficker, im 69. Jahre seines Alters, im 37. seines Priesterthums, und im 32. seines Pfarramts, während dessen er stets bemühet war, mit rastloser Thätigkeit seine Pfarrkinder zu einer innern und äußern Verehrung Gottes zu führen.

Sein auferbaulicher Lebenswandel, sein unermüdeter Eifer in alle dem, was das Wohl seiner Pfarrkinder befördern konnte, seine Liebe und tiefe Ehrfurcht gegen Gott, seine musterhafte Geduld in seinen Leiden geben uns die tröstliche Hoffnung, daß er die Krone jenes ewigen Lebens, wornach er sosehr strebte, erlangt habe. Dennoch bitten wir, seiner im Gebete eingedenk zu seyn, und ihn der Barmherzigkeit Gottes zu empfehlen.

Vorhelm den 30. April 1836. Die Exekutoren, im Namen der trauernden Gemeinde.

36) Dem lieben Gott hat es gefallen, meine liebe Frau, geborne E. Brefeld, von meiner Seite zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Sie starb an einer dreimonatlichen Halsgeschwulst am 22 April Abends 7 Uhr im 55. Jahre ihres Lebens und im 30. Jahre unserer glücklichen Ehe. Dies zeige ich hierdurch meinen entfernten Freunden ergebenst an.

Epe den 3. Mai 1836. Wilh. Terhoffstedde.

37) Im kaum vollendeten 22. Lebensjahre starb am 1. d. 7½ Uhr Abends an der Kehlkopfschwindsucht mein Sohn, unser Bruder, der Dr. med. et chir. Gustav W. Kaeseler. Freunden und Bekannten diese Nachricht.

Ibbenbüren den 5. Mai 1836. Die Hinterbliebenen.

Marktpreise zu Münster, im Mai 1836, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
7.	1	10	—	1	2	—	1	1	—	1	2	—	—	20	—	—	20	—